

Brugg, 17. November 2016/Lu

## Medienmitteilung

### Knarrender Schlagbaum 2016 geht an Fluglärmgutachten

Zu Beginn seiner Rede anlässlich der 12. Mitgliederversammlung der Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH, die heute bei den Kabelwerken in Brugg stattfand, hob der deutsche Co-Präsident der Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH, Heiko Gleixner, hervor, dass gerade in politisch unruhigen Zeiten eine gute und intensive Zusammenarbeit im grenzüberschreitenden Wirtschaftsraum Nordschweiz - Südbaden von grösster Bedeutung für die Unternehmen sei.

Vor diesem Hintergrund sei das Votum des Schweizer Ständerates gegen die geplante Schliessung der Zollstellen im Grenzgebiet zu Deutschland ebenso zu begrüessen wie die Aufnahme von drängenden Infrastrukturvorhaben in den deutschen Verkehrswegeplan 2030.



Damit die grenzüberschreitend tätigen Unternehmen möglichst reibungsfrei wirtschaften könnten, bedürfe es aus Sicht der Unternehmerinitiative weiteren Bürokratieabbaus, eine von der Europäischen Union akzeptierte unternehmerfreundliche Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative sowie die Anerkennung, dass der Flughafen Zürich der gesamten Wirtschaftsregion als wichtiger Verkehrsknotenpunkt diene.

Zum zweiten Mal in Folge wurde in diesem Jahr der „Knarrende Schlagbaum“ verliehen mit welchem die Unternehmerinitiative jährlich Absurditäten, hüben wie drüben wiehernde Amtschimmel oder schlicht Fehlleistungen im Verhältnis Deutschland-Schweiz auszeichnet.

Der Preis ging in diesem Jahr an das Gutachten der deutschen Gesellschaft für Luftverkehrsforschung in Bezug auf das Betriebsreglement 2014 des Flughafens Zürich.

Das von den Landräten beauftragte Gutachten geht von einer Mehrbelastungen von rund 30'700 Bewohnern der südbadischen Landkreise aus. Festgestellt wird eine Belastung in einem Pegelbereich von 20 bis 35 Dezibel, bei 26'500 der Betroffenen würde die Belärmung im Bereich von 20 bis 25 Dezibel liegen.

30 Dezibel entsprächen einem leisen Flüstern und in Kurgebieten sei nachts eine Lärmbelastung von bis zu 35 Dezibel gestattet. Eine vom Flughafen ausgehender Mehrbelärmung sei daher nicht auszumachen.

Gleichwohl würde dieses Gutachten herangezogen um Sturm gegen das Betriebsreglement 2014 des Flughafens zu laufen.

Dieser Absurdität gebührt aus Sicht der Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH die Auszeichnung mit dem „Knarrenden Schlagbaum 2016“.

**Kontakt für die Medien:**

Stefanie Luckert, Geschäftsführerin

Telefon: +41/61/375'95'00

**Die „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“**

Die „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“ ist eine grenzüberschreitende, politisch unabhängige Vereinigung von deutschen und schweizerischen Unternehmen und Unternehmern aus der Region Nordschweiz - Südbaden. Sie setzt sich für bessere Rahmenbedingungen in den Bereichen Wirtschaft, Infrastruktur, Bildung und Kultur in diesem grenzübergreifenden Wirtschaftsraum ein.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.unternehmerinitiative.org](http://www.unternehmerinitiative.org).